

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

48 Fachbereich Bildung

**Beteiligt:**

Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung und Kultur

**Betreff:**

Jahresrückblick 2020 der Hagener Stadtbücherei

**Beratungsfolge:**

26.05.2021 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

26.05.2021 Bezirksvertretung Haspe

27.05.2021 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussfassung:**

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Bezirksvertretung Haspe

Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresrückblick 2020 der Hagener Stadtbücherei wird zur Kenntnis genommen.

Die Jahresstatistiken sind als Anlage beigefügt.

## Kurzfassung

Der Fachbereich Bildung informiert die Gremien regelmäßig über den Entwicklungsstand der Stadtbücherei Hagen. Einmal jährlich wird der Jahresrückblick der Stadtbücherei vorgestellt.

Im Jahr 2020 hat wie in vielen anderen Bereichen die Corona-Pandemie die Arbeit der Stadtbücherei Hagen bestimmt. Dies wird in einem einführenden Kapitel dargestellt.

Danach erfolgt wie gewohnt die Rückschau auf die erbrachten Leistungen anhand der im Rahmen des neuen kommunalen Finanzmanagements festgelegten Produkte. Besonderes in 2020 wird dabei gesondert dargestellt.

Nach dem Punkt „Projekte“ erfolgt ein Ausblick auf das Jahr 2021.

## Begründung

### Jahresrückblick 2020 der Hagener Stadtbücherei

#### 1. Die Stadtbücherei Hagen im Corona-Jahr 2020

Der 02. Januar war der erste Öffnungstag des Jahres 2020 in den Stadtbüchereien, und bis zum 14. März 2020 lief der „normale Büchereibetrieb“ mit allen gewohnten Büchereiangeboten: Ausleihen von Medien, Besuch der Stadtbüchereien mit Aufenthalts- und Lernmöglichkeiten vor Ort, Klassenführungen, Veranstaltungen und anderen Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Am 13. März 2020 fiel im Krisenstab der Stadt Hagen die Entscheidung zum ersten Lockdown zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Wie alle anderen öffentlichen Einrichtungen mussten auch die Stadtbüchereien ab 16. März 2020 schließen. Das Ausleihen von Medien war nicht mehr möglich, viele bereits fertig vorbereitete Veranstaltungen mussten abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Zur Vorbereitung der Wiedereröffnung nach der Lockdown-Zwangspause wurde in Abstimmung mit dem Verwaltungsvorstand und dem Krisenstab der Stadt Hagen ein Hygienekonzept entwickelt. Mit diesem Hygienekonzept konnte die Zentralbücherei Springe nach achtwöchiger Schließung am 11. Mai 2020 wieder öffnen, die Stadtteilbüchereien in Haspe und Hohenlimburg folgten nach zwölfwöchiger Schließung am 08. Juni/09. Juni 2020. Die Stadtbüchereien fungierten nach Wiedereröffnung als reine „Ausleihbüchereien“ und standen zur Präsenznutzung (Lesen und Arbeiten von Ort) nicht zur Verfügung. Die gewohnten Öffnungszeiten wurden aber nach dem ersten Lockdown voll umfänglich angeboten.

In den Sommermonaten 2020 schien sich die Corona-Pandemie-Lage entspannt zu haben, und das Büchereiangebot wurde vorsichtig ausgeweitet in Richtung Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie Veranstaltungs- und Programmarbeit. Leider verstetigte sich dieser Zustand nicht; im Gegenteil, ab Oktober stieg die Zahl der Coronafälle in Hagen wieder verstärkt an.

Um das Ausleihen von Medien auch bei gestiegenen Corona-Fallzahlen weiter möglich zu machen, startete ab 01. November 2020 ein verändertes Konzept zum Ausleihbetrieb in der Zentralbücherei Springe: Die Öffnungszeiten der Zentrale wurden verkürzt, damit das Büchereipersonal wie schon in anderen Einrichtungen der Stadt Hagen wechselweise in zwei Arbeitsteams den Betrieb der Zentrale aufrecht erhalten konnte. Die Öffnungszeiten der Stadtteilbüchereien blieben



unverändert, aber auch hier erfolgte eine Separierung des Personals von den anderen Büchereieinheiten. In diesem Modell konnten die Stadtbüchereien bis zum zweiten Lockdown ab 16. Dezember 2020 geöffnet bleiben.

Als Gesamtergebnis zur Ausleihmöglichkeit in den Stadtbüchereien lässt sich feststellen: Die Zentralbücherei Springe und die beiden Stadtteilbüchereien haben trotz der widrigen Corona-Bedingungen im Jahr 2020 insgesamt 3.047 Öffnungsstunden anbieten können, dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr **78 Prozent der Jahresöffnungsstunden.**

## **2. Darstellung der Leistungen der Stadtbücherei anhand der Produkte, die im Rahmen des neuen kommunalen Finanzmanagements gebildet wurden**

### 2.1. Bereitstellung von Medien und Informationen

Die Bereitstellung von Medien und Informationen war das Produkt, an dem im Jahr 2020 durchgängig gearbeitet werden konnte. Die Kennzahlen für diesen Bereich sind in der Anlage 1 dargestellt. Einige Ergebnisse im Überblick:

- 202.191 physische Medieneinheiten im Bestand
- 14.219 Medienzugänge (Erneuerungsquote: 7 Prozent)
- 569.271 Entleihungen
- 1.748 Neuanmeldungen
- 9.009 aktive Kundinnen und Kunden
- 107.999 Besucherinnen und Besucher

Im Jahr 2020 boomte das digitale Medienangebot der Stadtbücherei Hagen, die virtuelle Zweigstelle der Stadtbücherei Hagen „Onleihe 24“. Hier gab es einen Anstieg der Download-Zahlen um 23 Prozent.

Die Onleihe 24 umfasst digitale Bücher, Hörbücher, Zeitungen, Zeitschriften und ein e-Learning-Angebot. Seit Januar 2020 gibt es auch für den Musik-Sektor ein digitales Angebot in der Stadtbücherei Hagen: Über das Portal „Freegal Music“ können die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei aus einem Angebot von 15 Millionen Titeln und zahlreichen Musikvideos auswählen und Musik online hören.

### 2.2. Veranstaltungs- und Programmarbeit

Die Veranstaltungs- und Programmarbeit als zweites großes Aufgabenfeld der Stadtbücherei musste im Corona-Jahr 2020 stark zurückgefahren werden. Die Kennzahlen für diesen Bereich sind in der Anlage 2 dargestellt. Einige Ergebnisse im Überblick:

Gesamtergebnisse für 2020 (s. Anlage 2):

- 60 Führungen von Schulklassen und Gruppen
- 37 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 90 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- 116 Veranstaltungen für Erwachsene
- 71 Ausstellungen und Buchpräsentationen

Die Veranstaltungsarbeit der Stadtbücherei lief in den Monaten Januar und Februar 2020 im gewohnten Umfang, als kleine Veranstaltungsreihe im Februar gab es an drei Abenden „Literatur + Kino“ mit Shakespeare-Verfilmungen. Das Hagener Kulturtreffen in der Zentralbücherei Springe am 2. März war die letzte größere



Veranstaltung vor dem Lockdown. Mitte März wurde die Veranstaltungsarbeit der Stadtbücherei weitgehend eingestellt.

Stattdessen konnten trotz der schwierigen Bedingungen der SommerLeseClub sowie die LesemonsterAG, die beiden großen Ferien-Lese-Aktionen für Kinder und Jugendliche. Begleitveranstaltungen hierzu gab es diesmal digital (ein Manga-Workshop), große Abschlussveranstaltungen mussten entfallen. 450 Kinder und Jugendliche haben teilgenommen – die Zahlen liegen durchweg auf dem Niveau des Vorjahres, eine Wiederholung dieser „abgespeckten Form“ der Leseclubs für 2021 ist geplant.

Digital angeboten wurde in den Sommer- und den Herbstferien auch ein Schreibworkshop (Die Stadtentdecker – Jugendliche entdecken ihre Stadt); erste „reale Veranstaltungen“ gab es im Herbst im Rahmen des Lesefestivals „Leselust“ unter besonders strengen Hygieneauflagen.

Gerade im Bereich Veranstaltungen sind viele Ehrenamtler tätig und unterstützen und bereichern die Büchereiangbote. Die Einbindung von Ehrenamtlichen bei Veranstaltungen war coronabedingt ab März 2020 nicht mehr möglich.

### 2.3. Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg

Die Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg mussten in der Phase des ersten Lockdowns zwölf Wochen geschlossen bleiben (16. März bis 08./09. Juni 2020). Danach öffneten beide Zweigstellen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten und hielten dieses Angebot bis zu Beginn des zweiten Lockdowns ab 16. Dezember in vollem Umfang aufrecht.

Wie in der Zentralbücherei startete das Büchereijahr auch hier in den Monaten Januar und Februar mit dem gewohnten Angebot „klassisches Ausleihgeschäft“ und Veranstaltungs- und Programmarbeit. Nach dem ersten Lockdown wurde die Veranstaltungsarbeit weitgehend eingestellt bis auf die oben geschilderten Ausnahmen SommerLeseClub und LesemonsterAG sowie den Stadtentdecker-Workshop in der Stadtteilbücherei Haspe.

Einige Kennzahlen zu den Stadtteilbüchereien im Überblick:

#### **Haspe:**

- 18.815 physische Medieneinheiten im Bestand
- 30.258 Entleihungen
- 130 Neuanmeldungen
- 9.923 Besucherinnen und Besucher
- 10 Führungen für Schulklassen und Gruppen
- 2 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 19 Veranstaltungen für Kinder
- 8 Veranstaltungen für Erwachsene

#### **Hohenlimburg:**

- 18.509 physische Medieneinheiten im Bestand
- 45.075 Entleihungen
- 152 Neuankmeldungen
- 8.656 Besucherinnen und Besucher
- 10 Führungen für Schulklassen und Gruppen
- 2 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 9 Veranstaltungen für Kinder
- 9 Veranstaltungen für Erwachsene

#### 2.4. Unterstützung der Stadtbücherei Hagen durch ehrenamtliches Engagement und drei Fördervereine

Seit vielen Jahren sind ehrenamtliche Mitarbeit und bürgerschaftliches Engagement in der Stadtbücherei eine Selbstverständlichkeit. Insgesamt 156 Ehrenamtler haben sich 2020 für „ihre Stadtbücherei“ engagiert und sind im Januar 2020 mit allen gewohnten Aktivitäten an den Start gegangen.

Coronabedingt war im weiteren Verlauf des Jahres 2020 ehrenamtliches Engagement nur noch eingeschränkt möglich. Hervorzuheben ist hier aber die Bereitschaft der ehrenamtlich Tätigen in den Stadtteilbüchereien, nach dem ersten Lockdown im Juni 2020 wieder im Ausleihbetrieb tätig sein zu wollen. Viele dieser Ehrenamtler gehören zu den Corona-Risikogruppen und haben trotzdem zuverlässig die Hauptamtler in Haspe und Hohenlimburg unterstützt. Dieses Engagement verdient große Hochachtung!

Auch die Arbeit der drei Fördervereine wurde durch die Gegebenheiten der Corona-Pandemie bestimmt. Trotzdem haben sich alle drei Vereine wieder um die Einwerbung von Drittmitteln bemüht und die Stadtbüchereien bei vielen Aktivitäten unterstützt, sei es durch Anträge bei Stiftungen, bei den jeweiligen Bezirksvertretungen, Serviceclubs, Firmen und Einzelpersonen.

Die Stadtbücherei bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlich Tätigen und bei den Aktiven der Fördervereine. Die Stadtbücherei hofft sehr darauf, dass sich nach Abklingen der Corona-Pandemie wieder viele Ehrenamtler in den Stadtbüchereien engagieren können und wollen.

### **3. Projekte**

Die Stadtbücherei Hagen entwickelt ihre Einrichtung permanent fort. Hierfür werden regelmäßig Projektgelder aus Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen für Öffentliche Bibliotheken beantragt, aber auch andere Fördermöglichkeiten ausgeschöpft.

#### Landesprojekte

Für die Jahre 2020/2021 standen und stehen folgende zwei vom Land NRW geförderte Projekte zur Umsetzung an:

Im Rahmen des Projekts „Verbesserung der Online-Services der Stadtbücherei Hagen“ konnte im ersten Projektjahr ein zeitgemäßer Online-Katalog (OPAC) mit Suchmaschinentechnologie für die Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei Hagen beschafft werden. Den neuen Katalog können die Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei seit 01.03.2021 nutzen. Im Laufe des Jahres 2021 wird dieser OPAC



mittels einer WebOPAC-App auch auf allen mobilen Geräten (iOS und Android) zur Verfügung stehen.

Im zweiten Projekt „Schaffung neuer Angebote zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität“ wurden 2020 neue Sitzgelegenheiten für den Zeitungs- und Zeitschriftenlesebereich der Zentralbücherei Springe beschafft. In 2021 folgen die Beschaffung eines intelligenten Medienschanks zur Ausleih-Selbstbedienung, die Beschaffung von Notebooks zur Vor-Ort-Nutzung durch die Kundinnen und Kunden sowie das Abonnement eines digitalen Lesezirkels zur Präsenznutzung in der Zentralbücherei Springe.

Der finanzielle Umfang beider Projekte zusammen liegt bei 90.677 Euro, die Förderung durch NRW-Landesmittel beträgt 80 Prozent, insgesamt 72.542 Euro.

### Übersetzungsprojekt

Mit ihrem vielfältigen Angebot an frei zugänglichen Medien und Informationen unterstützt die Stadtbücherei die Integration von Menschen unterschiedlicher Nationen und Herkunft. Sprachkurse und Medien aller Art ermöglichen einen Zugang zur deutschen Sprache.

Um noch kundenfreundlicher zu sein, bietet die Stadtbücherei ab sofort die wichtigsten Regeln rund um Anmeldung und Nutzung in mehreren Sprachen an. Unterstützt wurde das Team der Stadtbücherei bei der Erstellung der Übersetzungen von anderen Ämtern der Stadt Hagen wie dem kommunalen Integrationszentrum, dem Quartiersmanagement, der VHS Hagen, außerdem der AWO und einer Reihe von Ehrenamtlichen.

So können die Kundinnen und Kunden jetzt die wichtigsten Informationen zur Stadtbücherei knapp und in einfacher Sprache in 14 verschiedenen Fremdsprachen lesen oder sich einen kurzen Film zum Thema ansehen. Beim Einsprechen der Texte hat die Musikschule mit ihrem Tonstudio geholfen. Die Filme sind über die Stadtbücherei-Homepage [www.hagen.de/stadtuecherei](http://www.hagen.de/stadtuecherei) zugänglich.

### **4. Ausblick auf 2021**

Während des Lockdowns der Stadtbüchereien im Frühjahr 2020 und zum Jahresende hat sich gezeigt, dass digitale Medienangebote als Ergänzung zum physischen Medienangebot mittlerweile unverzichtbar für eine Öffentliche Bibliothek sind. Für 2021 und die Folgejahre ist daher geplant, das digitale Medienangebot der Onleihe24 weiter auszubauen.

Für das Segment „Film“ soll als Ergänzung zu den vorhandenen DVD-Spielfilmen das digitale Filmangebot „filmfriend“ eingeführt werden, ein Filmportal speziell für Öffentliche Bibliotheken mit einem qualitativ hochwertigen Filmangebot (u.a. deutsche Klassiker, Dokumentationen, Kinderserien sowie internationales Arthouse-Kino).

Zur Zeit befinden sich die Stadtbüchereien noch im zweiten Lockdown. Danach ist geplant, die Angebote der Stadtbüchereien sukzessive wieder „hochzufahren“, beginnend mit dem Ausleihbetrieb. Die Wiederaufnahme des Veranstaltungsangebots wird - angepasst an die jeweiligen Corona-Gegebenheiten – hoffentlich ab September erfolgen können; in kleinen Schritten und unter Beachtung der erforderlichen Hygienemaßnahmen.

Bis zum Jahresende, so hofft die Stadtbücherei Hagen, stehen für die Büchereikundinnen und –kunden wieder alle gewohnten Angebote und Leistungen zur Verfügung – wir bleiben zuversichtlich!

### Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

### Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

### Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

#### 1. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- Ohne Bindung

gez. Margarita Kaufmann

Beigeordnete

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Amt/Eigenbetrieb:**

48

**Stadtsyndikus**

**Anzahl:**

**Beigeordnete/r**

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---